

Weltweit: Goldaktien schwach

11.06.2019 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verbessert sich im gestrigen New Yorker Handel von 1.324 auf

1.327 \$/oz. Heute Morgen gibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong nach und notiert aktuell mit 1.325 um 1 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit schwach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauser)

Deutschland erreicht mit jährlich 38 kg Plastikmüll einen Wert, der um 60% über dem europäischen Durchschnitt liegt. Ein Anteil von 15,6% wird davon recycelt. Der Rest der ausgewaschenen Joghurtbecher wird in extra dafür produzierten gelben Plastiktüten mit von schwerölbetriebenen Schiffen nach Indonesien und Malaysia verschifft und dort in die Weltmeere entsorgt.

Da für die Autobatterien der vorwiegend mit Kohlestrom fahrenden grünen Elektroautos ebenfalls kein Recyclingkonzept vorliegt, droht hier eine ähnlich umweltverschmutzende Entsorgung.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem schwächeren Dollar nach (aktueller Preis 37.618 Euro/kg, Vortag 38.034 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 14,69 \$/oz, Vortag 14,88 \$/oz). Platin zeigt sich stabil (aktueller Preis 801 \$/oz, Vortag 802 \$/oz). Palladium kann zulegen (aktueller Preis 1.381 \$/oz, Vortag 1.350 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich seitwärts. Der Ölpreis zeigt sich unverändert (aktueller Preis 62,58 \$/barrel, Vortag 62,53 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 1,4% oder 1,0 auf 73,3 Punkte. Bei den Produzenten fallen Yamana 4,5% und B2 Gold 3,2%. Kirkland kann sich um 0,2% befestigen. Bei den kleineren Werten geben First Mining 8,0%, Lydian 5,7% und McEwen 5,4% nach. New Gold verbessert sich 4,4%. Bei den Silberwerten fallen Santacruz 12,5%, Silver Bear 9,7% und New Pacific 8,6%. Metallic erholen sich 11,1% und Mandalay 6,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwächer. Harmony fallen 4,2% und Sibanye 3,2%.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen schwach. Bei den Produzenten fallen Millennium 9,6%, Ramelius 7,1% und Aurelia 7,0%. Dacian erholen sich 29,0% und Alkane 10,3%. Bei den Explorationswerten verliert Gold Road 5,9%. Emmerson verbessert sich 8,3%. Die Metallwerte entwickeln sich seitwärts.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 0,4% auf 125,44 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Tribune (+3,4%) und Sandfire (+3,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Ramelius (-7,1%), Westgold (-6,5%) und Gold Road (-5,9%). Der Fonds dürfte heute etwas weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.19 verliert der Fonds 0,8% auf 118,31 Euro und entwickelt sich parallel zum Xau-Vergleichsindex, der um 1,2% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann der Fonds um 8,2% zulegen und entwickelt sich damit deutlich besser als der Xau-Vergleichsindex (+1,7%). Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 18,3% vom Xau-Vergleichsindex (-42,7%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich im Mai durch Zuflüsse von 83,1 auf 87,4 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 8,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 0,2% auf 28,62 Euro. Bester Fondswert ist heute Mandalay (+6,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Santacruz (-12,5%), New Pacific (-8,6%) und Minaurum (-6,7%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.19 verliert der Fonds 6,2% auf 26,73 Euro und entwickelt sich damit deutlich schwächer als der Hui-Vergleichsindex, der um 0,6% zulegt. Seit dem Jahresbeginn liegt der Fonds mit einem Gewinn von 3,8% aber noch vor dem Hui-Vergleichsindex (+0,4%). Das Fondsvolumen verringert sich im Mai durch die Kursverluste von 72,9 auf 68,0 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 3,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 0,3% auf 33,98 Euro. Bester Fondswert ist heute Nusantara (+25,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Millennium (-9,6%), Ramelius (-7,1%) und Aurelia (-7,0%). Der Fonds dürfte sich heute gegenüber dem TSX-Venture Vergleichsindex stabil entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 31.05.19 verliert der Fonds 0,5% auf 33,69 Euro und entwickelt sich damit etwas stabiler als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 2,1% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 19,3% vom Vergleichsindex (+11,8%) absetzen. Das Fondsvolumen

erhöht sich im Mai durch kleineren Zuflüsse von 6,5 auf 6,7 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 19,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Freitag und über das Wochenende ein durchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerrand, 1 oz Maple Leaf, 1 oz Philharmoniker, 1 oz Lunar-Münzen und deutsche Münzen geordert. Im Silberbereich werden australische 1 kg-Münzen und 1 oz Philharmoniker gesucht. Die Verkaufsneigung hat abgenommen. Etwa 9 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/416580--Weltweit--Goldaktien-schwach.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).